

Bioheizöl

Ein wichtiger Beitrag zur Wärmewende in Deutschland

Alt- und Neubaubestand in Deutschland

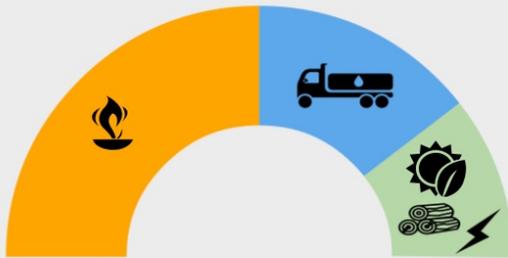


87% der Häuser in Deutschland sind Altbauten

hohes THG-Einsparpotential, das noch gehoben werden muss

BMWi 2014

Heizarten im Überblick



■ Gas (50%) ■ Heizöl (29%) ■ Sonstige (21%)

BMWi 2014

Heizöl ist ein wichtiger Bestandteil der Wärmeproduktion

In Deutschland knapp 6 Mio. Ölbrenner im Einsatz

Heizöl wird auf absehbare Zeit wichtiger Brennstoff bleiben

Einsparungen durch Bioheizöl wären bereits jetzt machbar

Einsparpotential durch Bioheizöl

THG-Einsparungen durch Bioheizöl



eigene Berechnungen



THG-Einsparung des Bioanteils: 50 - 60 %



Beimischung von 3,5% vol.

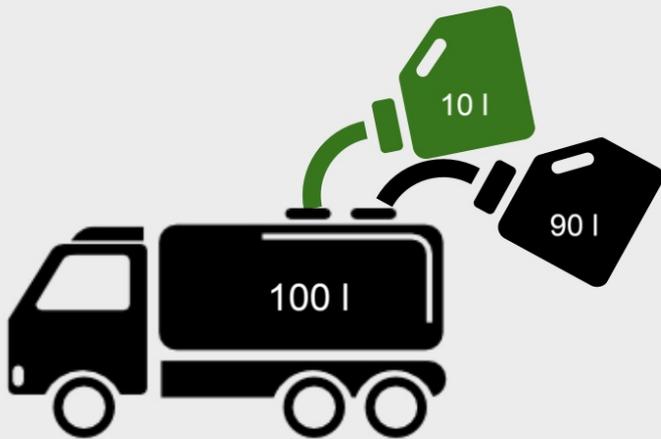
ca. 1 Mio. Tonnen CO₂ Einsparung jährlich



Beimischung von 10,9% vol. (gem. DIN SPEC 51603-6 EL A Bio10)

über 3 Mio. Tonnen CO₂ Einsparung jährlich

Anwendung von Bioheizöl



Bioheizöl mit 5,9 % Bioanteil:
Alle Brenner sind freigegeben



Bioheizöl mit 10,9 % Bioanteil:
selten kleine technische
Anpassungen nötig



minimale Mehrkosten von
wenigen Cent pro Liter

Warum Bioheizöl?



Der Einsatz von Bioheizöl ist nicht mit hohen Investitionskosten verbunden: Ein günstiger und einfacher Beitrag zur CO₂-Einsparung.



Insbesondere bei Immobilien in ländlichen Regionen lohnen sich aufwendige Sanierungsmaßnahmen nicht, da diese im Wert der Immobilie übersteigen können.



Für ältere Menschen sind Investitionen in teure EE-Anlagen kaum rentabel; durch Bioheizöl kann ein Beitrag zu mehr Klimaschutz im Wärmesektor geleistet werden.



Umstieg auf klimafreundlichere Heizung, wie etwa Gas oder Fernwärme, setzt die nötige Infrastruktur voraus. Fehlt sie, lassen sich THG-Einsparungen durch Bioheizöl realisieren.

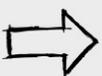


Investor-Nutzer-Dilemma wird umgangen - CO₂-Einsparungen sind durch Bioheizöl möglich, ohne dass Investitionen für den Hausbesitzer anfallen.

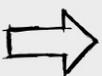
Forderungen



Die Wärmewende muss wirksam vorangebracht werden.



Der Großteil der Häuser sind Altbauten, Maßnahmen für einen klimafreundlichen Gebäudebestand sind der wichtigste Hebel für die Wärmewende.



Bioheizöl muss ein Teil der Wärmewende sein und insbesondere dort Verwendung finden, wo der Einsatz anderer erneuerbare Energieträger nicht praktikabel oder ökonomisch ist.

